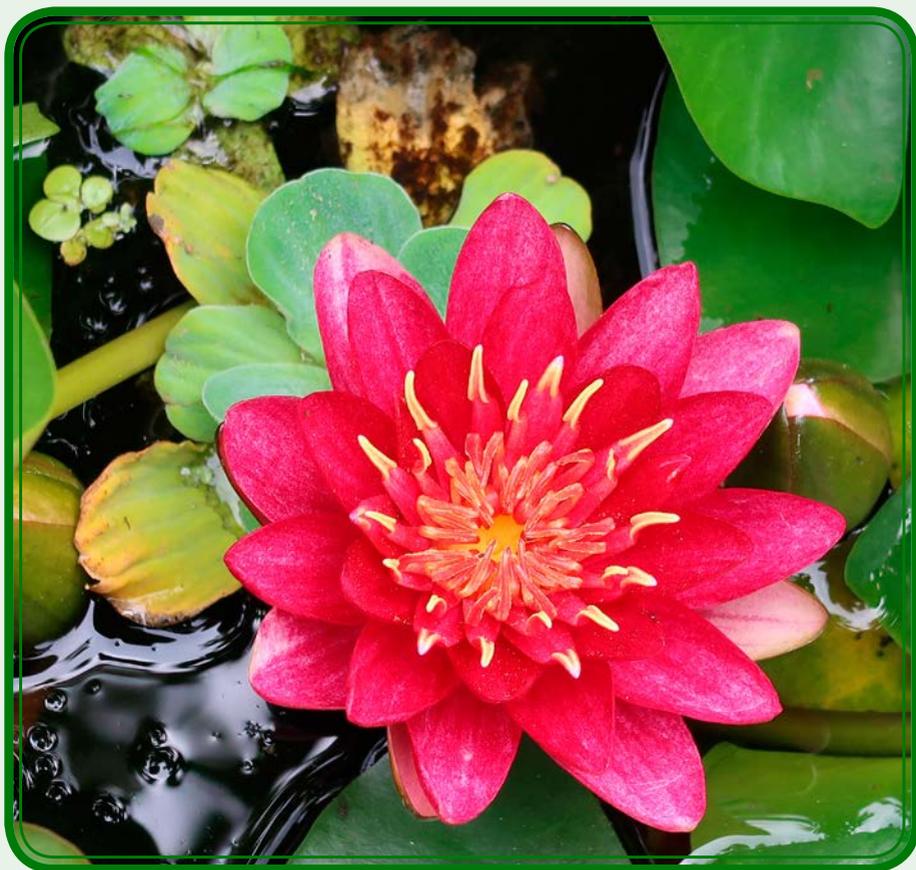




IZA AKTUELL  
VEREINSZEITSCHRIFT

INTEGRATIONSZENTRUM FÜR APHASIKER E.V.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum guten Gelingen von  
**IZA-Aktuell August 2018**

beigetragen haben und freuen uns, Ihnen heute  
 folgenden Inhalt zu präsentieren:

×	Allgemeine Informationen	Seite	3 - 8
×	Aus dem Verein	Seite	9 - 15
×	Aus den Selbsthilfegruppen	Seite	16 - 19
×	Selbsthilfegruppen	Seite	20 - 21
×	Datenschutzerklärung	Seite	22
×	Beitrittserklärung	Seite	23
×	Termine / Impressum	Seite	24



*Wir machen die  
Welt bunter!*

**Print** *line*

Ihre Druckagentur Sabine Marx e.K.  
 Ihre Druckerei

[www.print-line.net](http://www.print-line.net)

## FAST kann Leben und Lebensqualität retten

In Deutschland ereignen sich jährlich 270 000 Schlaganfälle und 1,3 Millionen Menschen müssen mit den Folgen eines Schlaganfalls leben.

Die ersten Stunden nach dem Schlaganfall entscheiden über das Ausmaß der Zellschäden im Gehirn und somit auch über die Folgen. Je schneller ein Schlaganfall erkannt und behandelt wird, desto größer sind die Chancen die Ausfälle zu minimieren. Schnelles Handeln sichert auch das Überleben.

Jeder Laie kann mit Hilfe des FAST - Testes dazu beitragen, dass ein Schlaganfall schnell behandelt wird.

**F (Face) steht für Gesicht:** Bitten Sie die Person zu lächeln. Ist das Gesicht einseitig verzogen, deutet dies auf eine Halbseitenlähmung hin.

**A (Arms) steht für Arme:** Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, sinken oder drehen sich.

**S (Speech) steht für Sprechen:** Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

**T (Time) steht für Zeit:** Wählen Sie unverzüglich die Notrufnummer 112 und schildern Sie die Symptome!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [schlaganfall-hilfe.de](http://schlaganfall-hilfe.de)

## Achtung NEU! Ab sofort neues Landespflegegeld in Bayern

Das Pflegegeld beträgt pauschal 1.000 Euro im Jahr und wird an alle Pflegebedürftigen ausgezahlt, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern und mindestens Pflegegrad 2 haben. Das Geld kann vom Empfänger frei verwendet werden.

Antragsformulare gibt es online auf:

[www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.asp](http://www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.asp) oder etwa bei den Finanzämtern.

### Intensiv-Sprachtherapie bei chronischer Aphasie – Eine deutsche Multicenter-Studie



Dr. med. Wilfried Schupp, Herzogenaurach

Wie lange und in welchem Umfang soll Sprachtherapie bei chronischer Aphasie verordnet werden? Das sind Fragen, die immer wieder an Ärzte und Sprachtherapeuten vor allem von Kostenträgern gestellt werden.

Wissenschaftliche Einzelstudien ergaben, dass nur bei intensiver Sprachtherapie (8-10 Stunden/Woche) anhaltende Verbesserungen zu erwarten sind.

Auf diesem Hintergrund war über die Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung (GAB) eine wissenschaftliche Studie konzipiert worden. Damit sollte überprüft werden, welche Effekte intensive Sprachtherapie (10 Stunden/Woche) über drei Wochen bei Betroffenen mit chronischer Aphasie hat.

Die Studie wurde von der Studienzentrale an der Universität Münster begleitet, die auch das umfangreiche Material über die inhaltliche Ausgestaltung der Therapie stellte. Die Therapie konnte sowohl in Reha-Kliniken (auch die Fachklinik in Herzogenaurach war beteiligt) oder in ambulanten Zentren durchgeführt werden.

#### **Ablauf der Studie**

Es wurde mit 2 nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Gruppen gearbeitet. Eine Gruppe erhielt die Intensivtherapie, die Kontrollgruppe wurde erst später behandelt, um niemanden eine Behandlung vorzuenthalten.

Zu Beginn der Studie wurde die sprachliche Leistung aller Teilnehmer ausführlich getestet. Der Test beinhaltete sowohl die sprachsystematischen Leistungen als auch die Leistungen in der Alltagskommunikation.

Um Veränderungen festzustellen, wurden die Tests nach 3 und 6 Wochen wiederholt. Die Langzeitwirkung wurde nach sechs Monaten noch einmal getestet.

Die geforderten 10 Stunden Therapie/Woche bestanden nach einem vorgegebenen Schema aus Einzel- und Gruppentherapie, unterstützt durch Eigentaining, oft mit entsprechenden PC-gestützten Übungsprogrammen.

## **Ergebnis**

Die Ergebnisse der Studie bestätigten eindrücklich die These, dass Intensiv-Sprachtherapie auch bei chronischer Aphasie für den Alltag relevante Verbesserungen bringt, sowohl sprachsystematisch-linguistisch als auch kommunikativ. Dazu müssen allerdings beide Bereiche in der Therapie beinhaltet sein. Der Therapieeffekt blieb dann auch über sechs Monate weitgehend erhalten.

## **Ausblick**

Es liegt nun an den Verantwortlichen im Gesundheitswesen und in der Politik, diese Erkenntnisse in die Versorgungsrealität umzusetzen.

## **Geldspritze fürs barrierefreie Bad**

Wer sein Badezimmer barrierefrei umbauen möchte, der kann finanzielle Unterstützung erhalten: Über das Programm „Altersgerecht Umbauen“ der bundeseigenen Förderbank KfW lassen sich Zuschüsse für die Maßnahme beantragen. Für den Umbau eines Bades beträgt der Zuschuss zehn Prozent der förderfähigen Baukosten, maximal 5.000€. Im Rahmen größer angelegter altersgerechter Umbauten im gesamten Haus oder der Wohnung sind bis zu 6.250€ Förderung möglich. Beantragen können die Gelder Eigentümer von privaten Immobilien, aber auch Mieter. Letztere müssen aber die Zustimmung ihres Vermieters für bauliche Veränderungen einholen. Bewilligt wird der Zuschuss, wenn die Maßnahmen den technischen Mindestvoraussetzungen entsprechen und von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Zuschüsse sollen älteren Menschen einen möglichst langen Verbleib zu Hause ermöglichen. Wichtig: Der Förderantrag muss vor Beginn der Umbauten und Sanierungen gestellt werden. Möglich ist das online im KfW-Zuschussportal.

*(Quelle: Nürnber Nachrichten vom 29.08.2018)*

### Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung Patientenverfügung

Als Aphasiker hat man oft schon Erfahrungen mit gerichtlich bestellten Betreuern. Der gerichtlich bestellte **Betreuer** nimmt die Aufgaben wahr, die der Aphasiker nicht selbst erledigen kann; er wird vom Gericht bestellt. Der Betreuer muss dem Betreuungsgericht gegenüber Rechenschaft ablegen und braucht für manche Entscheidungen sogar eine Genehmigung des Gerichts.

Einfacher und flexibler ist es, wenn ein Aphasiker in einer Phase, in der er geschäftsfähig ist, eine umfassende **Vorsorgevollmacht** an Vertrauenspersonen erteilt. Man kann auch mehrere Personen benennen. Falls mal einer nicht tätig sein kann, kann der andere sofort einspringen. Damit kann der Bevollmächtigte die Geschäfte erledigen, die der Aphasiker nicht erledigen kann oder wegen einer akuten Gesundheitslage gerade eben nicht vornehmen kann – ohne das Gericht einzuschalten. Eine solche Vollmacht vermeidet damit regelmäßig die Anordnung einer Betreuung durch das Gericht. Mit einer solchen Vollmacht kann auch eine bereits bestehende Betreuung vom Gericht aufgehoben werden; sie ist vorrangig vor der Betreuung.

Der Bevollmächtigte kann insbesondere für alle Vermögensangelegenheiten und persönlichen Angelegenheiten, also auch für Entscheidungen in Gesundheitsangelegenheiten oder Unterbringung, wenn nötig, eingesetzt werden. Dadurch ist der Bevollmächtigte bei seinen Entscheidungen viel freier als ein Betreuer und muss auch gegenüber dem Betreuungsgericht keine Rechenschaft ablegen. Soll eine Vollmacht auch Immobilienangelegenheiten beinhalten, muss sie notariell ausgestellt sein.

Auch ein geschäftsfähiger Aphasiker kann eine notarielle Vollmacht erteilen. Für Aphasiker ist sinnvoll, die Geschäftsfähigkeit von einem Arzt (Neurologen) zu bestätigen zu lassen; das Attest wird der Vollmacht beigeheftet. Beim Beurkundungstermin sollte, falls notwendig, eine Vertrauensperson dabei sein, die bei Verständnisschwierigkeiten helfen kann. Auch Personen, die nicht sprechen, lesen oder schreiben können, können eine solche Vollmacht beim Notar erteilen. Hier muss eventuell ein Schreibzeuge auftreten, der statt des Aphasikers die Vollmachtsurkunde in dessen Beisein unterschreibt. Ein solch offizieller Zeuge

darf nicht Bevollmächtigter, Ehegatte oder Verwandter in gerader Linie des Vollmachtgebers sein.

In der Vollmacht wird vom Vollmachtgeber auch bestimmt, wer als Betreuer bestellt werden soll, falls doch eine Betreuung ausnahmsweise notwendig werden sollte. Dies ist die sogenannte **Betreuungsverfügung**. Hier werden in der Regel auch der oder die Bevollmächtigten benannt.

Daneben sollte auf jeden Fall an eine **Patientenverfügung** gedacht werden. Dies ist die Willenserklärung, welche medizinischen Maßnahmen getroffen oder nicht getroffen werden sollen, wenn man seinen Willen nicht mehr äußern kann. Die Durchführung der Patientenverfügungen erfolgt durch den Bevollmächtigten - oder wenn keine Vollmacht erteilt ist, durch den Betreuer in Absprache mit den Ärzten.

Für Fragen stehen Ihnen der Notar und seine Mitarbeiter gerne zur Verfügung

*Dr. Claudia Balzer, Notarin*

**Logopädische Praxis Hans Holzammer**  
**Breite Gasse 10, 90402 Nürnberg**  
**Tel. 0911/241260**

Hans Holzammer  
[logopæ'di:]

[www.logopaedie-nuernberg.net](http://www.logopaedie-nuernberg.net) [info@logopaedie-holzammer.de](mailto:info@logopaedie-holzammer.de)

Die Logopädische Praxis Holzammer wurde als eine der ersten Praxen in Nürnberg gegründet. Sie besteht seit 1985. Haben Sie, Ihr Kind oder ein anderer Angehöriger Probleme mit dem Sprechen, der Stimme, mit dem Schlucken? Dann sind Sie bei uns richtig. Auf unserer Homepage können Sie sich umfassend informieren. Bei Bedarf können Sie uns eine Mail schreiben oder uns anrufen. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

### Wussten Sie, dass

- man einen **WC-Schlüssel für öffentliche Behindertentoiletten** erwerben kann? Der Schlüssel wird ausschließlich an Menschen ausgehändigt, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Dies sind z.B. Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit den Merkzeichen: aG, B, H, oder BL Weitere Infos und zu beziehen unter: <http://cbf-da.de/de/angebote/shop/euro-wc-schluessel>
- die **Deutsche Bahn (DB)** einen speziellen **Service für barrierefreies Reisen** anbietet, der bereits beim Fahrkartenkauf und der Platzreservierung auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung eingeht. Internet: [www.bahn.de/barrierefrei](http://www.bahn.de/barrierefrei)
- **Herzessache in Würzburg** eine Kontakt- und Partnervermittlung für Menschen mit Behinderung ist? Kontakt und Infos unter <http://www.rka-wuerzburg.de/herzessache>
- Sie mit einem **Pflegegrad-Rechner** kostenlos Ihren Pflegegrad ermitteln oder auch einen bestehenden überprüfen können?  
Pflegegeldrechner unter: [steuertipps.de/Pflegegrade-berechnen](http://steuertipps.de/Pflegegrade-berechnen)
- es neue Broschüren mit **Tipps rund um die gesunde Ernährung bei Schlaganfall** und Vorhofflimmern gibt. Auch wenn sie von Bayer sind, sind sie lesenswert. Die Tipps sind zu finden unter : [www.rote-karte-dem-schlaganfall.de](http://www.rote-karte-dem-schlaganfall.de)
- ein unausgeglichener **Säure-Basenhaushalt** die Ursache für Müdigkeit, Antriebslosigkeit und auch Nervosität sein kann? Selbsttest unter [www.basica.de](http://www.basica.de)
- man Tabletten leichter mit einem **Tablettenteiler** (erhältlich in der Apotheke) als mit den Fingern halbiert?

## Feiern und Gutes tun



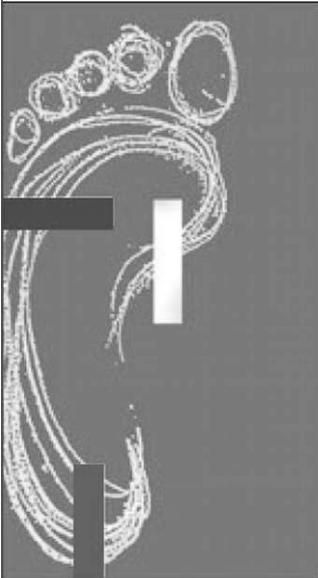
Diese gute Idee hatte eines unserer Mitglieder. Durch das Aufstellen einer Spendenbox wurden die Gäste vom Geschenkstress befreit und zugleich gemeinnützige Einrichtungen unterstützt. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende und würden uns freuen, wenn dieses Beispiel Nachahmer finden würde.

### Spendenkonto:

VRBank-EHH - IBAN:

DE62 7636 0033 0006 4192 91

# Orthopädie Schuh und Technik Edmund Bitter



- Individuelle Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Orth. Schuhzurichtungen
- Orth. Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparaturen aller Art

Bamberger Straße 12  
91074 Herzogenaurach  
Telefon 091 32/6 06 07  
[www.ortho-bitter.de](http://www.ortho-bitter.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	09.00 – 13.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

### Unsere Fahrt nach Aschaffenburg am 26. Mai 2018

Bei schönem Wetter fuhren wir auf der A3 mit guter Stimmung nach Aschaffenburg. Dort angekommen war unser erstes Ziel das Pompejanum, das auf einer Anhöhe mit phantastischen Blick auf den Main und die Stadt liegt. Der Nachbau wurde



von König Ludwig I. in den Jahren 1840 bis 1848 errichtet. Phantastisch ist die Ausmalung der Räume und prachtvoll sind die Mosaikfußböden. Unsere Führerin erzählte uns beim barrierefreien Rundgang viel über das anrühige Sittenleben der Alten Römer. So war z.B. gemeinsamer Stuhlgang auf den ersten Wasserklosetts üblich und auch bei der ehelichen Treue waren die Römer sehr freizügig.

So mit Informationen versorgt hatten alle Hunger und es ging zum Restaurant Schlappeseppel. Zur Zeit des 30jährigen Krieges soll ein schwedischer Soldat, der lahme Seppel, den Grundstein für diese Brauerei gelegt haben. Nach dem Mittagessen durften wir mit einer Stadtführerin auf den Spuren der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten wandeln. Die Stadt prägen das Schloss, das Handwerkerviertel sowie die Stiftskirche. Das Schloss wurde zum Ende des 2. Weltkriegs zerstört, aber wieder originalgetreu aufgebaut. Zum

Tagesausklang besuchten wir anschließend den Park Schönbusch, wo uns auch eine Abordnung der Aschaffener Selbsthilfegruppe Gesellschaft leistete.

Gute Gastlichkeit und ein schattiger Biergarten trugen das Übrige zu einem gelungenen Tag bei.

**Text: Wilhelm Schöffel**



## Unsere Schifffahrt mit der MS Renate am 22. Juli 2018

Bei durchwachsenem Wetter, Regenschirme hatten alle dabei, fuhren wir auf der Regensburger Autobahn gegen Kehlheim. Als dann die MS Renate in Kelheim-Niederhöfll anlegte, konnten wir an Bord gehen. Nachdem das Schiff Fahrt aufgenommen hatte, erfuhren wir, dass die geplante Fahrt zum Donaudurchbruch und durch die Weltenburger Enge leider wegen extremen Niedrigwasser nicht möglich sei. Durch die Schleuse Bad



Abbach ging's dann weiter Richtung Regensburg. Inzwischen hatte die Küchencrew das Brunchbuffet aufgebaut und wir konnten uns nach Lust und Laune an den verschiedenen leckeren Gerichten bedienen. Gut versorgt legten wir nach 3 Stunden kurzweiliger Fahrt in Regensburg an, wo bereits die Stadtführer warteten. Wem die Stadtführung zu anstrengend war, der konnte auf dem Schiff bleiben oder auf dem Kai spazieren gehen. Nach der Stadtbesichtigung ging's dann bei Kaffee und Kuchen



wieder zurück nach Kehlheim. Während dieser Fahrt konnte sogar das Sonnendeck noch genutzt werden. Alles in Allem war es ein gelungener Tag.

**Text:**

**Wilhelm Schöffel**



# steidl.reisen

...exklusiv  
...innovativ  
...familiär



steidl.reisen GmbH & Co. KG | Ingolstädter Str. 16a | 92318 Neumarkt  
Tel.: 09181-29873-0 | Fax: 09181-21856  
[www.steidl-reisen.de](http://www.steidl-reisen.de) | [info@steidl-reisen.de](mailto:info@steidl-reisen.de)

## Wir gratulieren:



Sun, Kuang	100 Jahre	Flammersberger, Norbert	70 Jahre
Sun, Johanna	90 Jahre	Ziesler, Martha	65 Jahre
Riemschneider, Gisela	90 Jahre	Schäffler, Irmtraud	65 Jahre
Dorn, Erika	85 Jahre	Hüttner, Peter	65 Jahre
Müller, Gudrun	80 Jahre	Rossmann, Anna	60 Jahre
Hartlöhner, Waltraud	70 Jahre	Sturm, Hanni	60 Jahre
Ziesler, Johann	70 Jahre	Wechsung, Thomas	55 Jahre

## Neue Mitglieder im Verein:

Hedwig Kuske	Susanne Popp
Brigitte Holz	

## Verstorbene Vereinsmitglieder:

Birgit Graf	Norbert Kaidel
Herbert Schoetzau	

## Mitgliederversammlung



Am 23. März 2018 hielten wir wieder unsere alljährliche Mitgliederversammlung ab. Der Vorstand, Herr Siegfried Hitschfel, berichtete über die stattgefundenen Ereignisse und Aktivitäten im Jahre 2017 und Herr Hans Ziesler erläuterte in seiner Eigenschaft als Schatzmeister den Kassenbericht. Weiter hatten die Mitglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzubringen. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung bedankte sich Siegfried Hitschfel bei Frau Christel Elsel für ihre langjährige Gruppenleitung der Erlanger Selbsthilfegruppe, die sich Ende 2017 aufgelöst hat. (siehe dazu Bericht S. 16) Die nächste



Mitgliederversammlung findet am 29. März 2019 statt, zu der wir bereits heute herzlichst einladen. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Mitglieder die Gelegenheit wahrnehmen würden, aus erster Hand informiert zu werden.

### Die Selbsthilfegruppe für Aphasiker Erlangen verabschiedet sich!

15 Jahre wird in diesem Jahr - 2018 - die Selbsthilfegruppe für Aphasiker und Angehörige Erlangen und Umgebung alt. Vieles haben wir in diesen Jahren miteinander erlebt. Es waren frohe, kreative Nachmittage. Wir haben gemalt (einige Mal konnten wir sogar unsere „Gemälde“ ausstellen); haben gemeinsam gesungen; Gymnastik, Gesellschaftsspiele gemacht; Therapeuten und Mediziner waren eingeladen. Viel Zeit zum Erzählen, jeder so, wie für ihn möglich, war uns ganz wichtig. Wir erlebten viele, viele schöne Stunden, aber es waren auch einige traurige dabei. Nun, Abschiednehmen fällt nie ganz leicht, aber einmal müssen auch wir sagen können: Jetzt ist Schluss. 15 Jahre ist eine lange Zeit. Unsere Selbsthilfegruppe wird 2018 als offizielle Gruppe beendet. Wir danken allen, die unsere Gruppe im Laufe der



Jahre unterstützt haben, besonders Frau Anna Rossmann. Sie hatte im Jahr 2003 die Selbsthilfegruppe in Erlangen gegründet. Es ist ja nicht Schluss mit der Selbsthilfe Aphasie in Erlangen. Wer Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe Aphasie sucht, dem empfehlen wir die Selbsthilfegruppe „Sprachakrobaten Erlangen und Umgebung“ von Siegfried Hitschfel. Wir wünschen dieser Gruppe viel Kraft und Freude.

***Im Namen der SHG Aphasiker und Angehörige Erlangen und Umgebung***

***Christel Elsel (Leitung)***

## Selbsthilfegruppe „Sprachakrobaten“ von Erlangen

„Therapeutisches“ Kochen ist für unsere Gruppenmitglieder immer ein gerne besuchtes Ereignis. In diesem Jahr hatten wir deshalb zwei Termine eingeplant. Am 9. April stand ein indisches Curry-Gericht und am 2. Juli ein vegetarisches Gericht mit Kartoffeln und Quark auf den Speiseplan. Als Nachspeise wurde von uns jeweils ein gut schmeckender Obstsalat zubereitet. Unsere Teilnehmer sind beim Vorbereiten der Speisen immer mit Eifer und Spaß dabei. Beim Kartoffeln schälen oder dem Schneiden von Gemüse kann man viel trainieren, wie man es schafft mit nur einer Hand `Ziele` zu erreichen. Bei diesem therapeutischen Kochen lernen unsere Teilnehmer, dass man auch mit einer Halbseitenlähmung kochen kann. Man hilft sich gegenseitig und benutzt spezielle Hilfsmittel, wie spezielle Schneidebretter mit Stiften zum Festhalten der Zutaten; elektrische Dosenöffner usw. Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe hat in unserer Gruppe einen hohen Stellenwert. So freuen sich die Teilnehmer auch schon wieder auf die Kochtermine im nächsten Jahr.



### Ausflug in die Welt der Tomaten.



Die Selbsthilfegruppe „HERZOTREFF“ besuchte die Familie Illini in Wassermungenau bei Aberg. Der Garten, in dem wir Platz nahmen, wird von einer südamerikanischen Pflanze beherrscht, der Tomate. In einem kleinen Vortrag erfuhren wir viel über Farben, Formen und Geschmack der verschiedenen

Tomatensorten. Tomaten sind ihre Leidenschaft. Ihr Ziel ist es samenfestes Saatgut alter und neuer Sorten zu erhalten. Bulgarische Herztomaten, Ochsenherz Voltino, Schlesische Himbeere: 850 verschiedene Sorten hat Andrea Illini bereits gezogen.

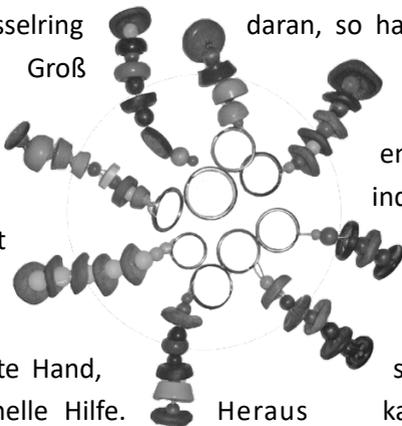


Bei einer Tomatenbrotzeit erzählte Frau Illini u.a. dass man die angeblichen Wasserfresser nur dann gießen sollte, wenn die Blätter hängen, und dass die Pflanzen fast zwei Meter tief wurzeln. Keine Chemie, nur Spritzungen mit Magermilch und Knoblauchtee, das reiche, um Schädlinge fernzuhalten. Verkauft werden nur Pflanzen und Samen, die Früchte genießen sie lieber selber.

**Text: ar**

## Knöpfe, Perlen und eine Schnur

Dies sind die Materialien, mit denen sich die Jungen Aphasiker im Mai kreativ beschäftigten. Fädelt man die Teile an einer Schnur auf und setzt zum Schluss einen Schlüsselring daran, so hat man einen individuellen Schlüsselanhänger. Groß war der Eifer und jeder suchte nach einer Zusammensetzung, die seinem Geschmack entsprach. Schnell erkannte man, dass diese individuellen Werke sich auch als Geschenk gut machen würden und so blieb es bei den meisten „Künstlern“ nicht bei einem Exemplar. Fehlte mal eine zweite oder auch dritte Hand, so fand man bestimmt bei einem Nachbarn schnelle Hilfe. Heraus kamen sehr individuelle Schlüsselanhänger. Jeder Teilnehmer war stolz auf sein Werk und nahm es gerne mit nach Hause.



*Text: Hans Ziesler / Bilder: Thomas Wechsung*

## Selbsthilfegruppe Ansbach

**Der offene Treff in Ansbach für Schlaganfallbetroffene mit / ohne Aphasie**

trifft sich jeden Dienstag ab 15:00 Uhr

im „Danys Cupcackery“ Kronenstr. 2a, 91522 Ansbach

**Ansprechpartner:** Frau Ingrid Schneider ☎ 0160 / 92 29 48 03

Herr Christian Schmeißer ☎ 0151 / 68 12 48 50

## Selbsthilfegruppe „Aphasie-Sprachakrobaten“ Erlangen

**Die Selbsthilfegruppe „Aphasie-Sprachakrobaten“ Erlangen**

trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr

im Gruppenraum „Zu den hl. Aposteln“ in 91056 Erlangen- Büchenbach, Odenwaldallee 32.

**Ansprechpartner:** Herr Siegfried Hitschfel ☎ 0 91 95 - 26 40

E-Mail: siegfried.hitschfel@t-online.de

## Selbsthilfegruppe Herzogenaurach

**Die Selbsthilfegruppe „Herzo-Treff“** trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14:30 bis 17:00 Uhr in der Frankenstube der Fachklinik, 91074 Herzogenaurach.

**Ansprechpartner:** Frau Marianne Karbacher ☎ 09195 - 42 66

E-Mail: norbertkarbacher@aol.com

## Selbsthilfegruppe Nürnberg

Die **Selbsthilfegruppe Nürnberg** treffen sich jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Schweinauer Hauptstraße 31 im „Alten Rathaus“ (neben der U-Bahn-Station)

**Ansprechpartner:**

Oliver Heidenreich ☎ 09 11 - 22 24 54 • Thomas Wechsung ☎ 0162 - 5 61 94 85

## Selbsthilfegruppe Roth

**Die Selbsthilfegruppe Roth** trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Außenstelle von KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen), Sandgasse 5, in 91154 Roth.

**Ansprechpartner:** Herr Rudolf Plaschke ☎ 0 91 71 / 36 27

E-Mail: r.plaschke@alfa-renovierung.de

## Selbsthilfegruppe in Rothenburg/T.

**Die Selbsthilfegruppe für Aphasiker in Rothenburg/T.** trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus von

St. Jakob, Kirchplatz 13, 2. Stock, 91541 Rothenburg

**Ansprechpartner:** Herr Werner Dziad ☎ 0 79 39/5 06

## Selbsthilfegruppe Schwabach

**Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfall und Aphasiker Schwabach** trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Personalkantine im Stadtkrankenhaus 91126 Schwabach, Regelsbacher Str. 7, von 14:30-17:00 Uhr.

**Ansprechpartner:** Frau Monika Hagen ☎ 0 91 22/7 51 05

***Werbung fördert den Umsatz!***

Erweitern Sie Ihre Zielgruppe durch eine Anzeige in unserer Vereinszeitschrift.

Setzen Sie sich unverbindlich mit Frau Rossmann,

Tel: 0 91 32 / 83 31 30 in Verbindung!

## Information zur Datenspeicherung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung.

Als Mitglieder erfassen wir Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail, Eintrittsdatum und die Bankverbindung.

Die Daten werden so lange gespeichert, wie es für einen ordentlichen Ablauf notwendig ist oder vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist.

Es ist unbefugten Personen oder anderen Unternehmen nicht gestattet, auf Ihre Daten zuzugreifen. Ebenso werden Ihre Daten ohne gesetzliche Grundlage oder ohne Ihr Einverständnis nicht weitergegeben.

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten und den Zweck der Datenverarbeitung.

Ebenso haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

## Werden Sie Mitglied!

Für nur 25 Euro im Jahr (Einzelmitgliedschaft), das sind 7 Cent am Tag, können Sie uns als Mitglied unterstützen. Damit sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen und voneinander lernen können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Als Mitglied erhalten Sie einmal im Jahr unsere Vereinszeitschrift

„IZA-Aktuell“ mit Informationen rund um den Verein und verschiedene Vergünstigungen.

Füllen Sie einfach die Beitrittserklärung aus und schicken oder faxen Sie uns diese zu. Wir würden uns freuen! Auch Ihre Ideen und Anregungen sind uns jederzeit willkommen.



## „Integrationszentrum für Aphasiker e.V.“

In der Reha- Fachklinik Herzogenaurach, In der Reuth 1, 91074 Herzogenaurach  
Tel: 09132 / 83 31 30 - Fax: 09132 / 83 31 80 - E-Mail: izaev@aol.com

Durch unser Angebot wollen wir Aphasikerinnen und Aphasikern die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft wieder ermöglichen.  
Als **Mitglied** erhalten Sie darüber hinaus eine Ermäßigung bei den Freizeitfahrten, ermäßigten Eintritt bei der Jahresveranstaltung sowie unsere kostenlose Vereinszeitschrift.

# Beitrittserklärung

Ich / wir möchte(n) die Arbeit des Zentrums Mittelfranken unterstützen und deshalb dem „Integrationszentrum für Aphasiker e.V.“ beitreten:

Gewünschte Mitgliedschaft **bitte ankreuzen**:

- Einzelmitgliedschaft** - Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von € ..... zu zahlen. (Mindestbeitrag im Jahr 25,00 €)
- Familien-Mitgliedschaft** - Wir sind bereit einen Jahresbeitrag von € ..... zu zahlen. (Mindestbeitrag im Jahr 40,00 €)
- Fördermitglied** - Ich bin bereit einen Jahresbeitrag von € ..... zu zahlen.

### Einzel-Mitgliedschaft bzw. Fördermitglied

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße,

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum / Telefon / E-Mail

Mit meinem Beitritt erkläre ich mich einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Sie unterliegen dabei den Vorschriften des Datenschutzgesetzes.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Familien-Mitgliedschaft (Partner/Partnerin)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße,

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum / Telefon-/ E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag (Jederzeit widerrufbar!)

Hiermit ermächtige ich den Verein „Integrationszentrum für Aphasiker e.V.“ zum Einzug des Mitgliedsbeitrages.  
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Integrationszentrum für Aphasiker e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
bei Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (en)

Der Jahresmitgliedsbeitrag wird für 1 Jahr im Voraus erhoben. Stichtag ist der 01.02. eines Jahres. Bei Eintritt während des Jahres wird der Mitgliedsbeitrag zum Zeitpunkt des Eintritts eingezogen.  
Die Mitgliedschaft ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres kündbar.

✖ 29.03.2019 Mitgliederversammlung

## Begegnungsveranstaltungen

- ✖ 23.-26.05.2019 Fahrt nach Görlitz
- ✖ 20.07.2019 Fahrt ins Oberpfälzer Seenland
- ✖ 14.09.2019 Fahrtziel steht noch nicht genau fest.

Nähere Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie über IZA, bei Frau Rossmann.

Das Integrationszentrum für Aphasiker e.V. ist Mitglied in nachstehenden Organisationen:

 Bundesverband Aphasie e.V.  
Klosterstr. 14, 97084 Würzburg, Tel.-Nr: 0931 / 25 01 30-0

 Bay. Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e. V.  
Zum Steingraben 5c, 95503 Hummeltal, Tel.: 09201 / 95 041



Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)  
Spitalgasse 3, 90403 Nürnberg, Te.-Nr: 0911 / 20565-0

## Impressum

Herausgeber:  
Integrationszentrum für Aphasiker e.V. –Mittelfranken  
In der Reuth 1  
91074 Herzogenaurach

Tel.: 0 91 32/ 83 31 30  
Fax: 0 91 32/ 83 31 80  
E-Mail: izaev@aol.com  
www.aphasie-mfr.de

Auflage: 1000  
V.i.s.d.P.: Siegfried Hitschfel (sh) (1. Vorsitzender)  
Redaktion: Anna Rossmann (ar)  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Herzogenaurach  
Kto-Nr.: 6419291 BLZ: 76360033  
IBAN: DE62 7636 0033 0006 4192 91  
BIC: GENODEF1ER1

Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Copyright. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträgern, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## Unser Büro

Integrationszentrum für  
Aphasiker e.V.  
Anna Rossmann  
In der Reuth 1  
91074 Herzogenaurach  
Mobil: 0160 / 98 37 91 59  
Tel: 0 91 32 / 83 31 30  
Fax: 0 91 32 / 83 31 80  
E-Mail: izaev@aol.com  
www.aphasie-mfr.de

**Sprechstunde** nach vorhergehender Vereinbarung

Ansonsten bitte per E-Mail oder auf Anrufbeantworter sprechen.  
Wir rufen Sie so bald wie möglich zurück.